

# Digitalstrategie.NRW

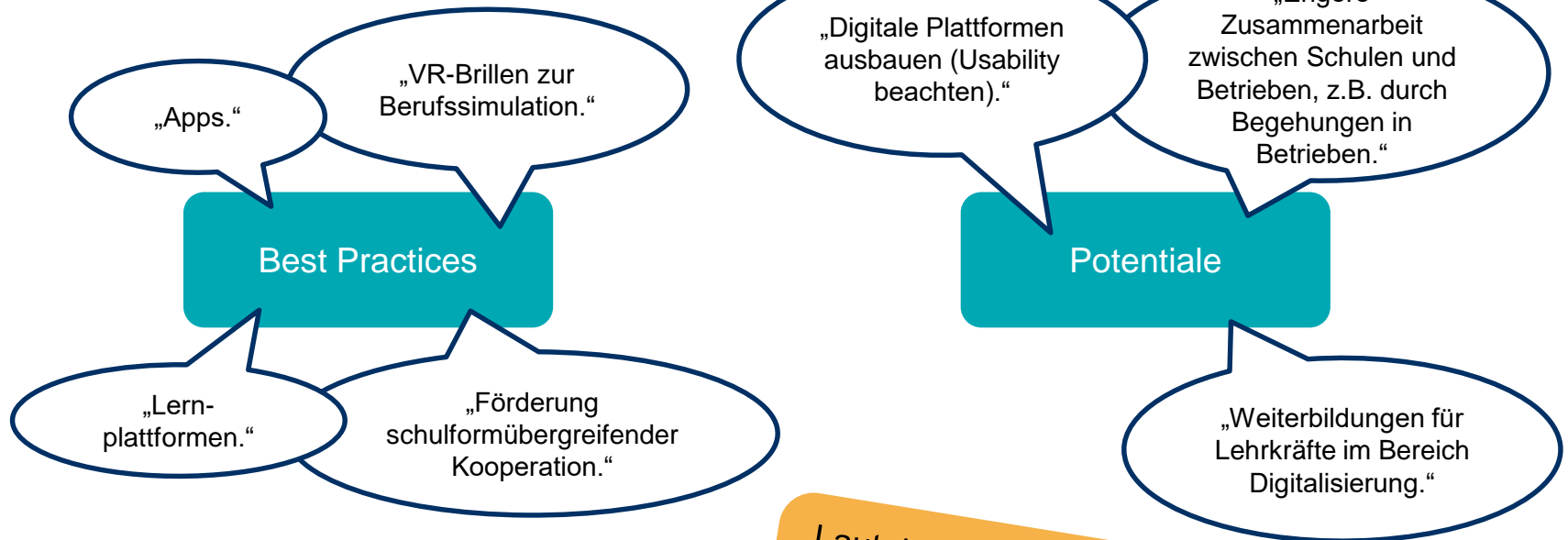
- ✦ Auswertung der vierwöchigen Online-Beteiligung (12. September bis 10. Oktober 2019) und der Veranstaltung am 26. September 2019 im Berufskolleg Ostvest in Datteln zur **Beruflichen Bildung**

# Veranstaltung „Digitalisierung und duale Berufsausbildung“

# Ergebnisse der Veranstaltung am 26. September 2019 im Berufskolleg Ostvest in Datteln



Was braucht es in unserer Branche, damit erfolgreiche Lernortkooperationen zum Aufbau einer guten Infrastruktur für die duale Berufsausbildung ins Laufen kommen?



Laut der Teilnehmenden bedarf es u.a. an:  
Digitalen Plattformen, Weiterbildung,  
Vernetzung und Kooperationen, sowie dem  
Einsatz neuer, digitaler Technik.

# Ergebnisse der Veranstaltung am 26. September 2019 im Berufskolleg Ostvest in Datteln



Was braucht es in unserer Branche, damit erfolgreiche Lernortkooperationen zum Aufbau einer guten Infrastruktur für die duale Berufsausbildung ins Laufen kommen?

## Gelingsbedingungen

„Innovationsimpulse:  
Praxisaustausch mit  
digitalen  
Vorzeigeunternehmen  
und Marktführern.“

„Kompetenzzentren  
und Vernetzungs-  
möglichkeiten.“

„Wissensaustausch und  
-transfer z. B. durch  
Cloudlösungen  
fördern.“

„Lehrerfortbildung  
und Lehrräume.“

„Technisches  
Equipment.“

## Stolpersteine

„Fehlende Offenheit  
und Kompetenz für  
Digitalisierung beim  
Lehrpersonal.“

„Schnellebigkeit von  
digitalem Wissen.“

„Teure  
Anschaffung und  
Wartung von  
Geräten.“

„Agile  
Strukturen.“

Laut der Teilnehmenden bedarf es u.a. an:  
Kompetenzzentren, Wissensaustausch,  
Fortbildung, Agilität, technischer  
Ausrüstung, sowie Ressourcen.

# Zusammenfassung der Ergebnisse aus Online- und Offline-Beteiligung zur beruflichen Bildung

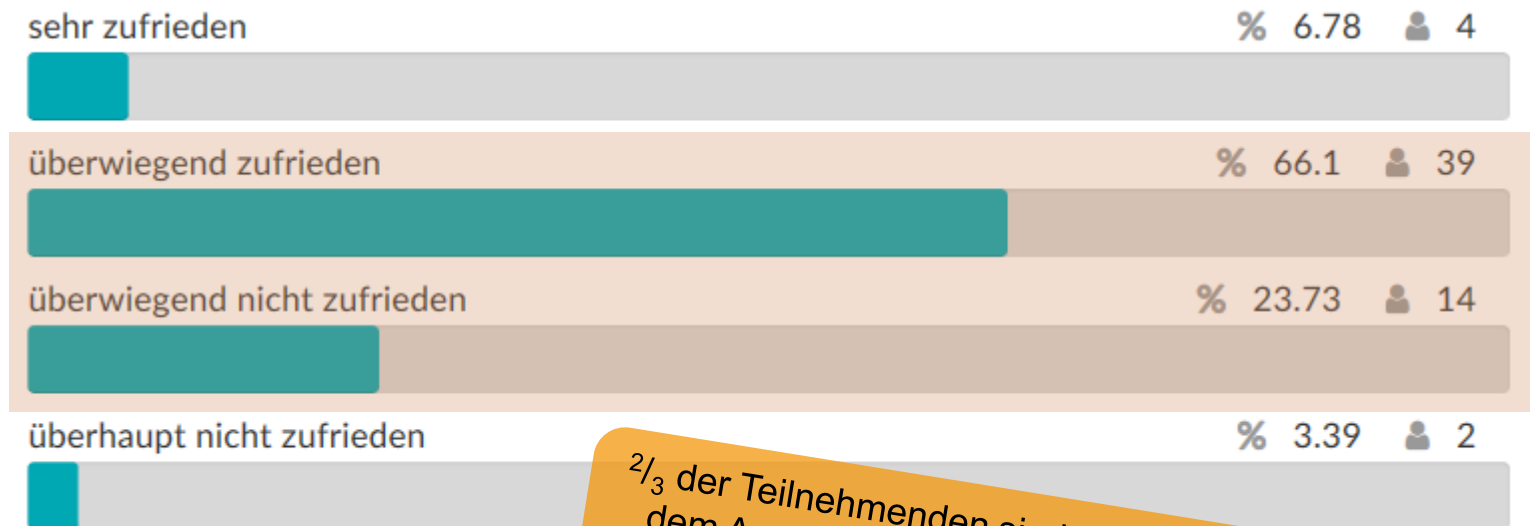
Vorschläge der Teilnehmenden, um die digitale Kooperation in NRW erfolgreich zu gestalten:

- ✓ Weiterbildung und digitale Angebote für Lehrerinnen und Lehrer schaffen
- ✓ Digitale Erreichbarkeit und Nutzerfreundlichkeit gewährleisten, z.B. über Apps und digitale Plattformen
- ✓ Flexibilisierung der Inhalte: Angebote an die Anforderungen und Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anpassen
- ✓ Freien und kostenlosen Zugang zu digitalen Angeboten ermöglichen
- ✓ Investitionen in Infrastruktur und in Personal tätigen
- ✓ Digitales in den Lehrplan: Fach- und Methodenkompetenzen stärken
- ✓ Den Praxisanteil erhöhen
- ✓ Öffentliche Sichtbarkeit der bestehenden und neuen Angebote sicherstellen
- ✓ Vernetzung stärken und Kooperation zwischen staatlichen und privaten Anbietern verbessern: agil, direkt, virtuell, ortsunabhängig, praxisorientiert.

# Online-Beteiligung

# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

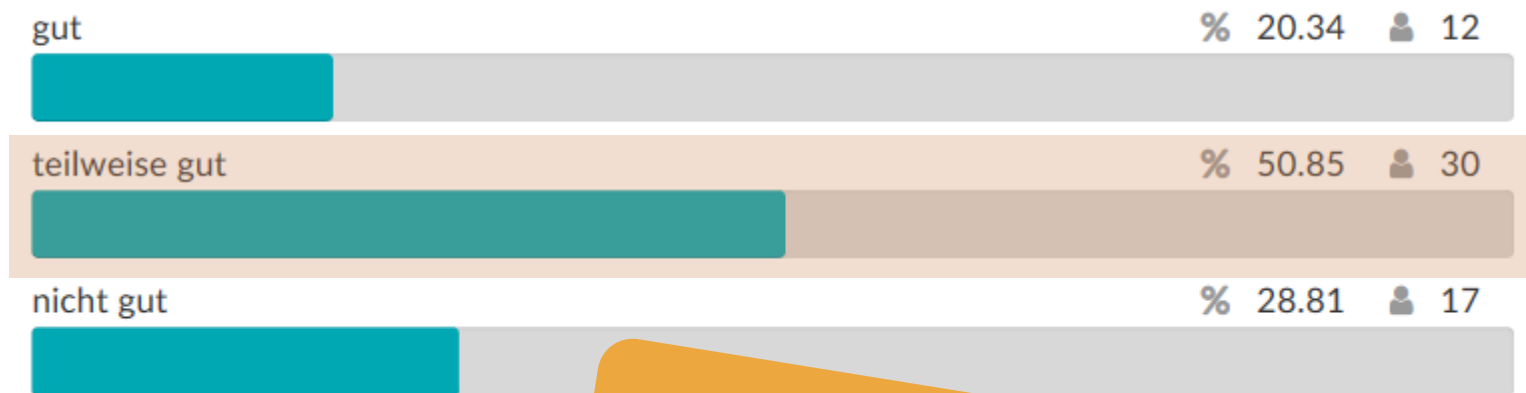
Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot an beruflicher Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?



*2/3 der Teilnehmenden sind überwiegend zufrieden mit dem Angebot an beruflicher Weiterbildung in NRW.  
1/4 ist überwiegend nicht zufrieden.*

# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit verschiedener Lernorte der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?

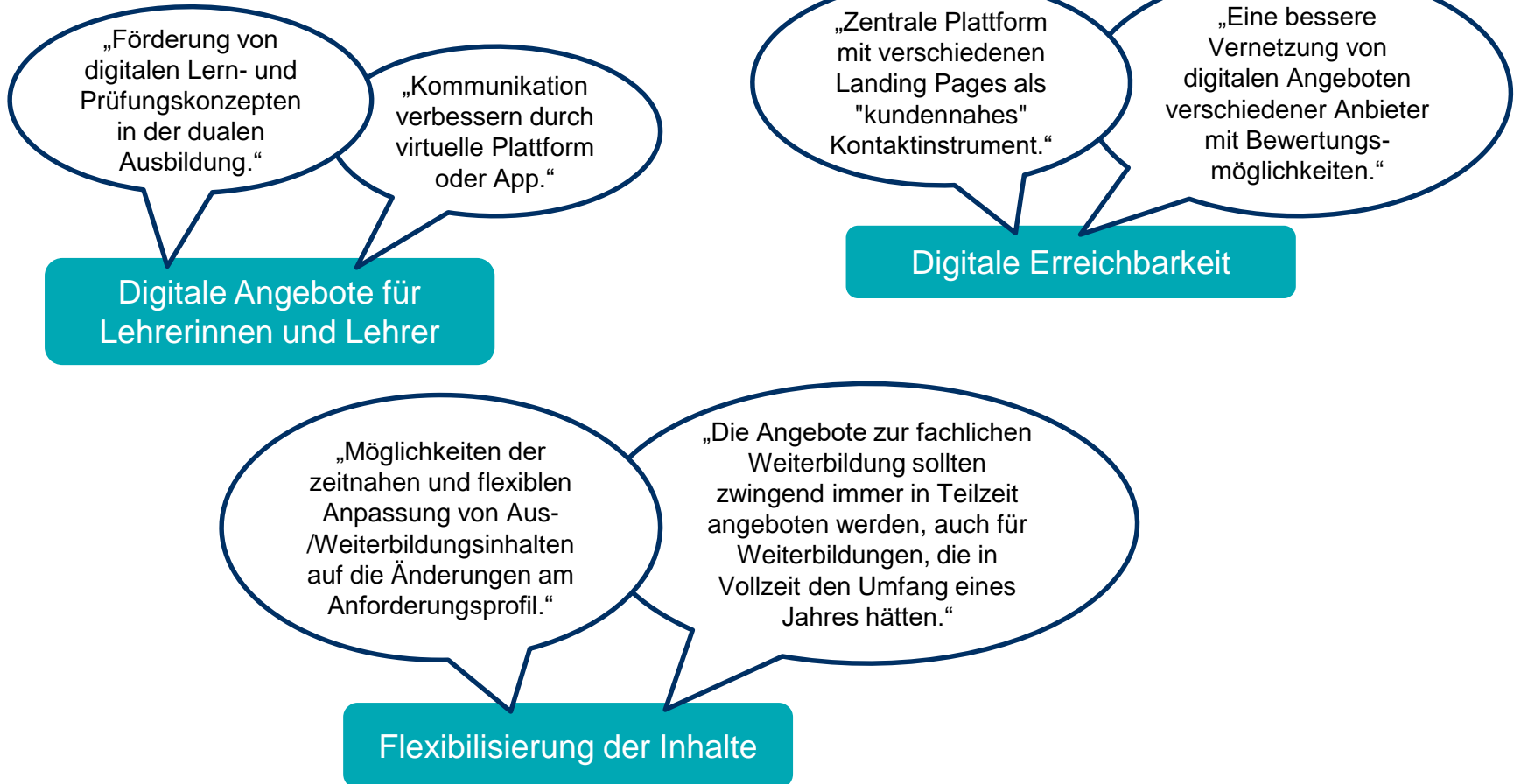


Die Hälfte der Teilnehmenden bewertet die Zusammenarbeit verschiedener Lernorte der beruflichen Bildung in NRW als teilweise gut.



# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?



# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?

„Aufhebung der inneren und äußeren Schulangelegenheiten. Das Land setzt nur noch Leitplanken. Der Rest wird vor Ort geregelt.“

Formalia

„Aus- und Weiterbildung muss für jede Berufsgruppe kostenlos sein.“

Freier Zugang - kostenlos und online

„Digitale Bündelung von Angeboten z.B. über eine Plattform. Angebote und Förderungen sind viele vorhanden, aber Auffindbarkeit und Vergleichbarkeit sind nicht ausreichend.“

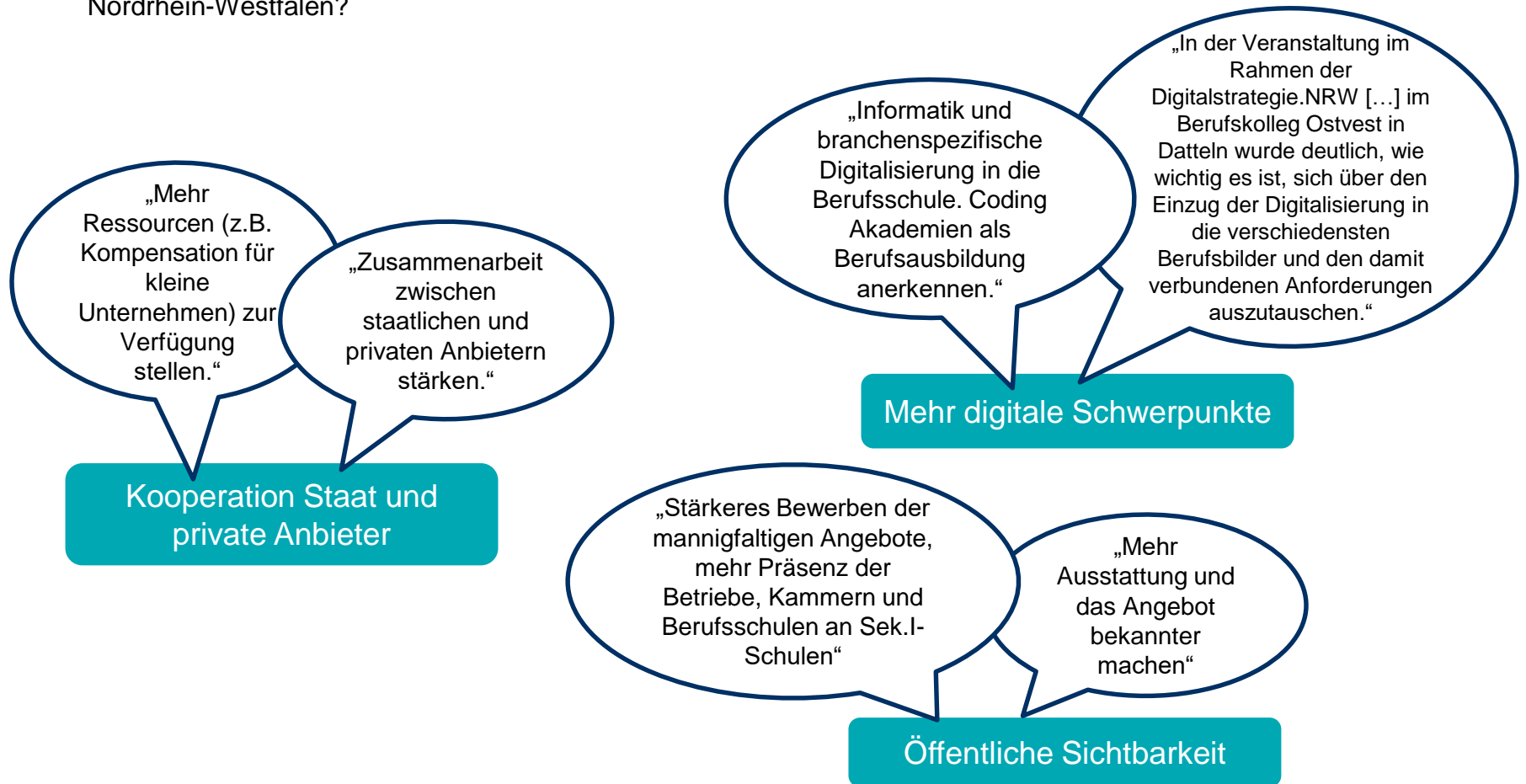
„Bessere Ausstattung der Berufskollegs und Gewinnung von Fachlehrkräften“

Investition in Berufskollegs

„Mehr Investitionen in Digitalisierung, die 25.000 Euro je Schule reichen bei weitem nicht aus“

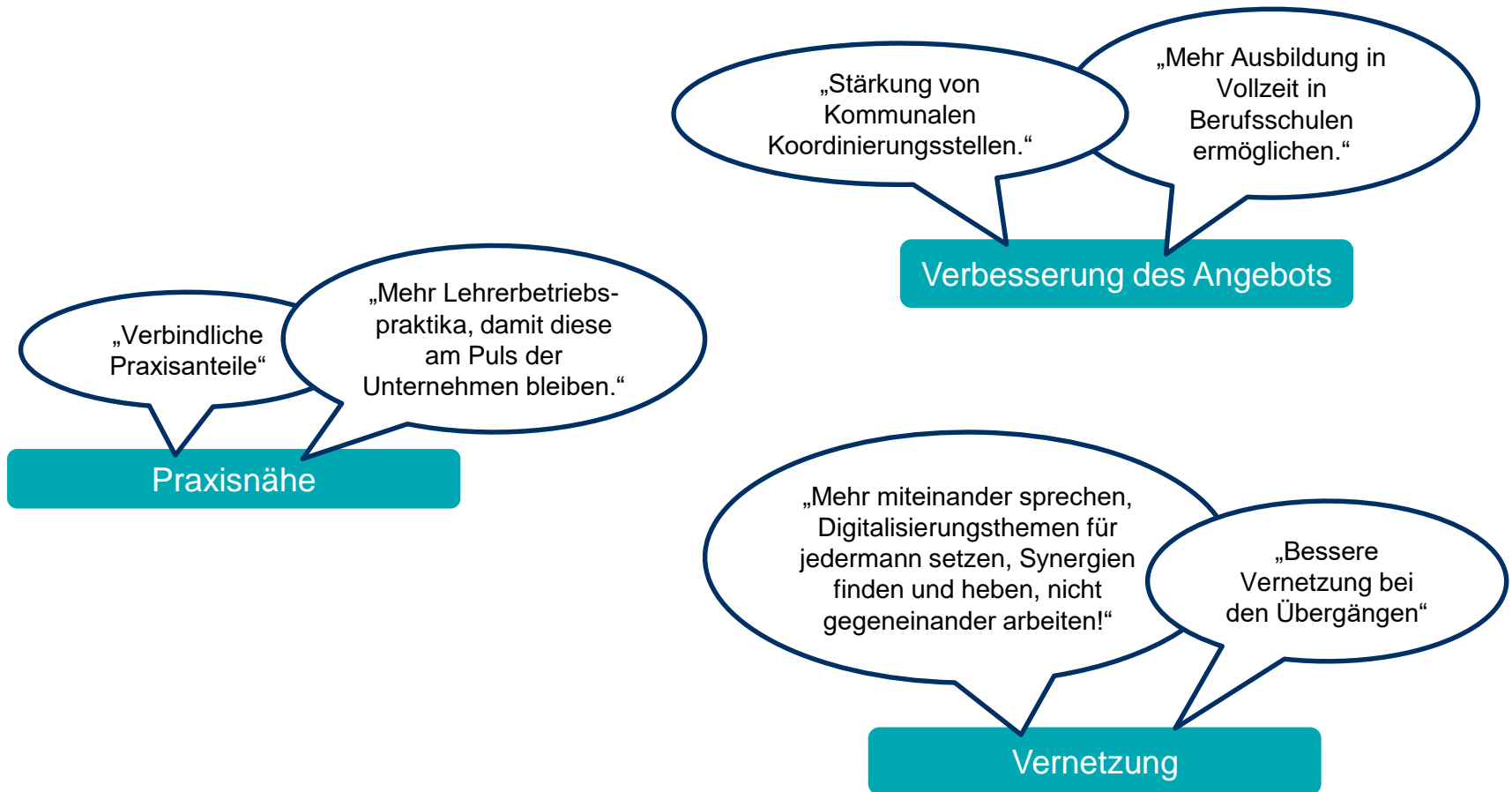
# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?



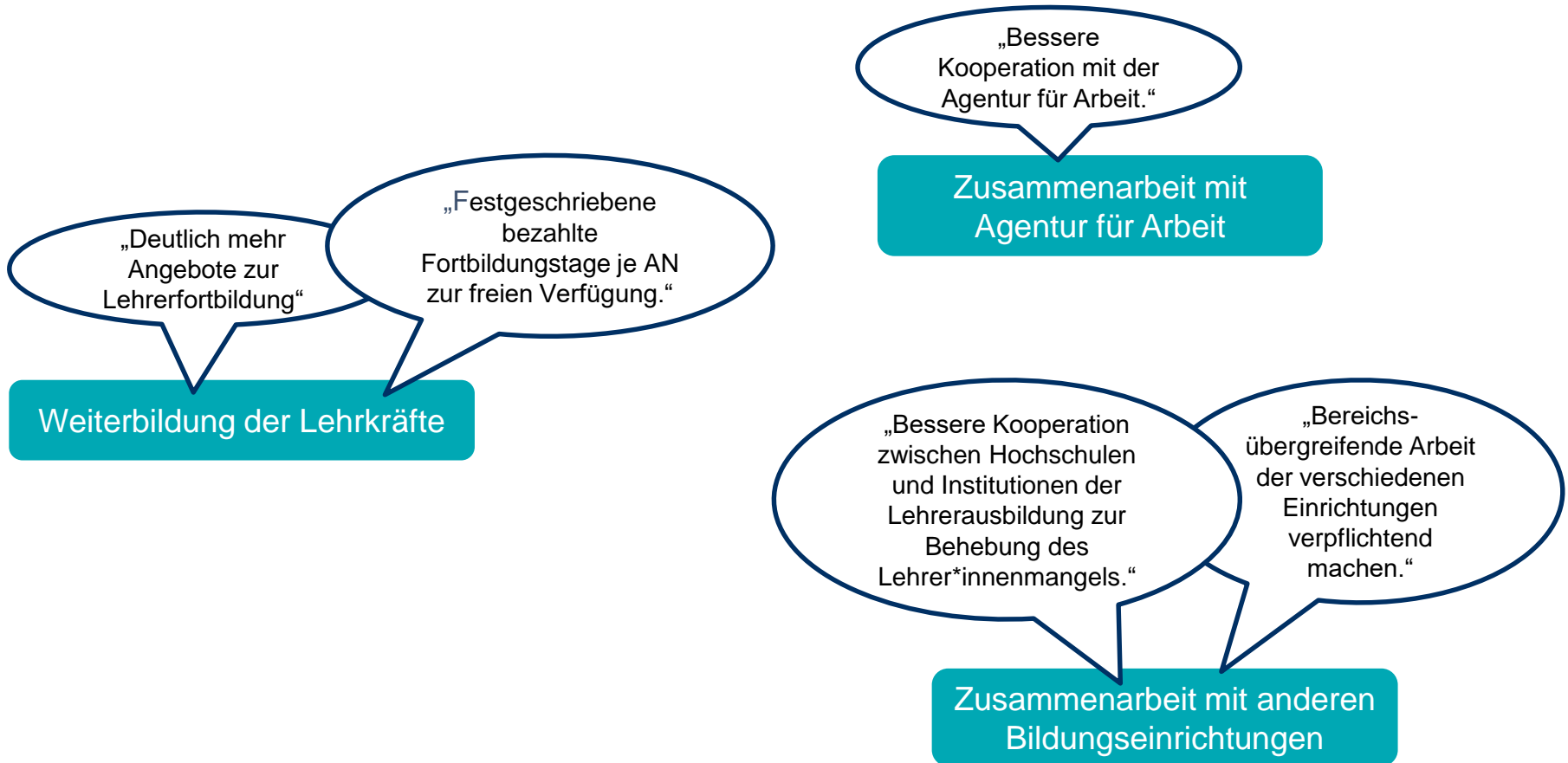
# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?



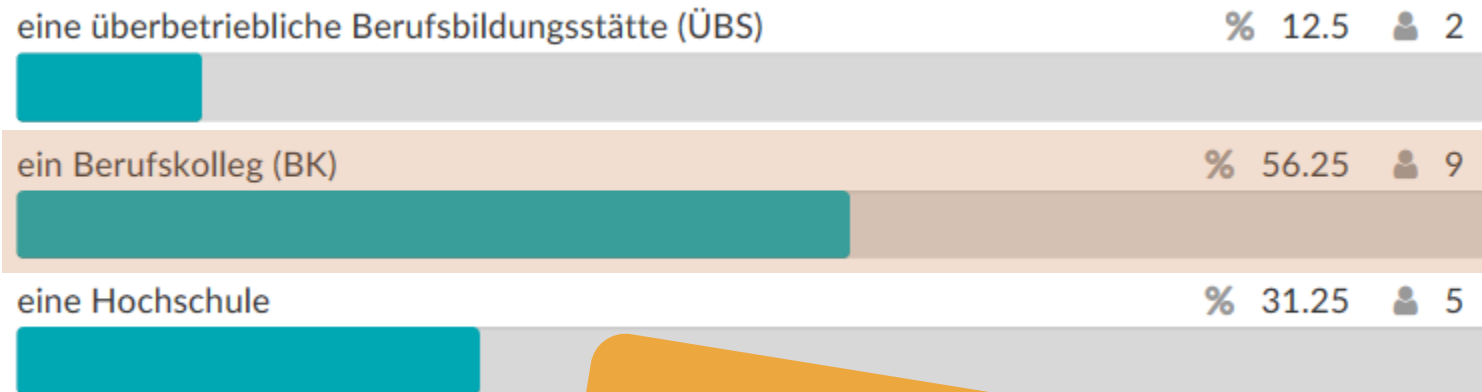
# Allgemeine Umfrage zu beruflicher Bildung

- Welche Vorschläge haben Sie zur Verbesserung der beruflichen Bildung (Aus- und Weiterbildung) in Nordrhein-Westfalen?



# Umfrage für Bildungsanbieter

☛ Sie sind...



Die Hälfte der Teilnehmenden an der Online-Befragung sind Teil eines Berufskollegs.

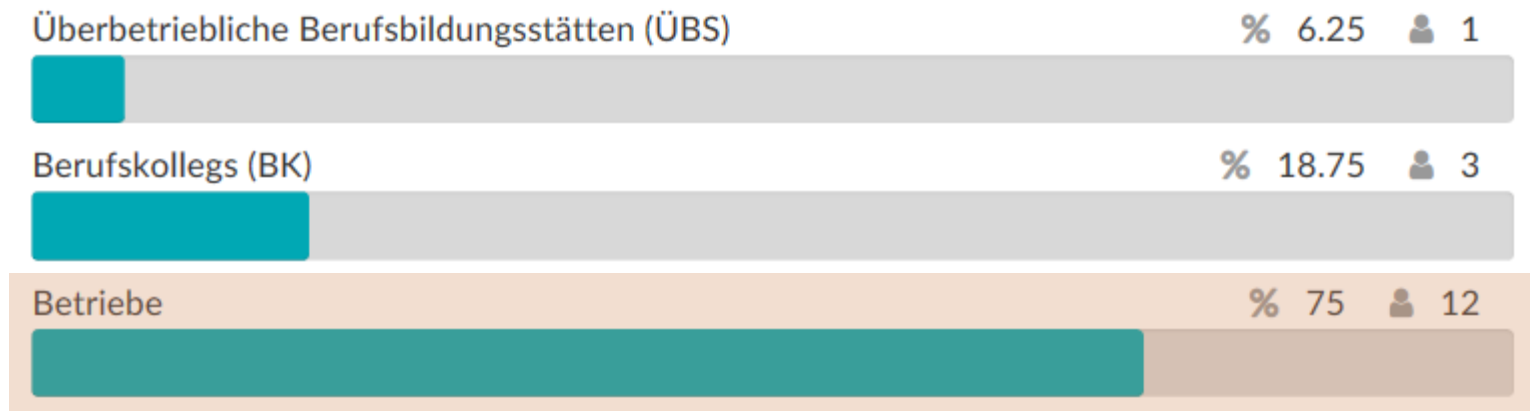
# Umfrage für Bildungsanbieter

☛ An welche Branche(n) richtet sich Ihr Bildungsangebot?



# Umfrage für Bildungsanbieter

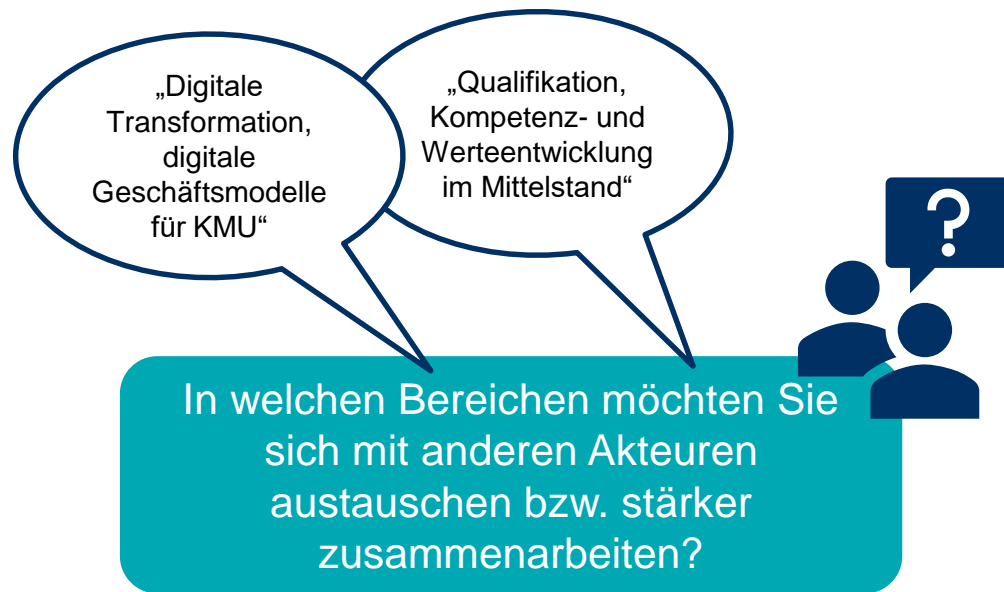
Was sind heute Ihre wichtigsten Partner in der Aus- und Weiterbildung?



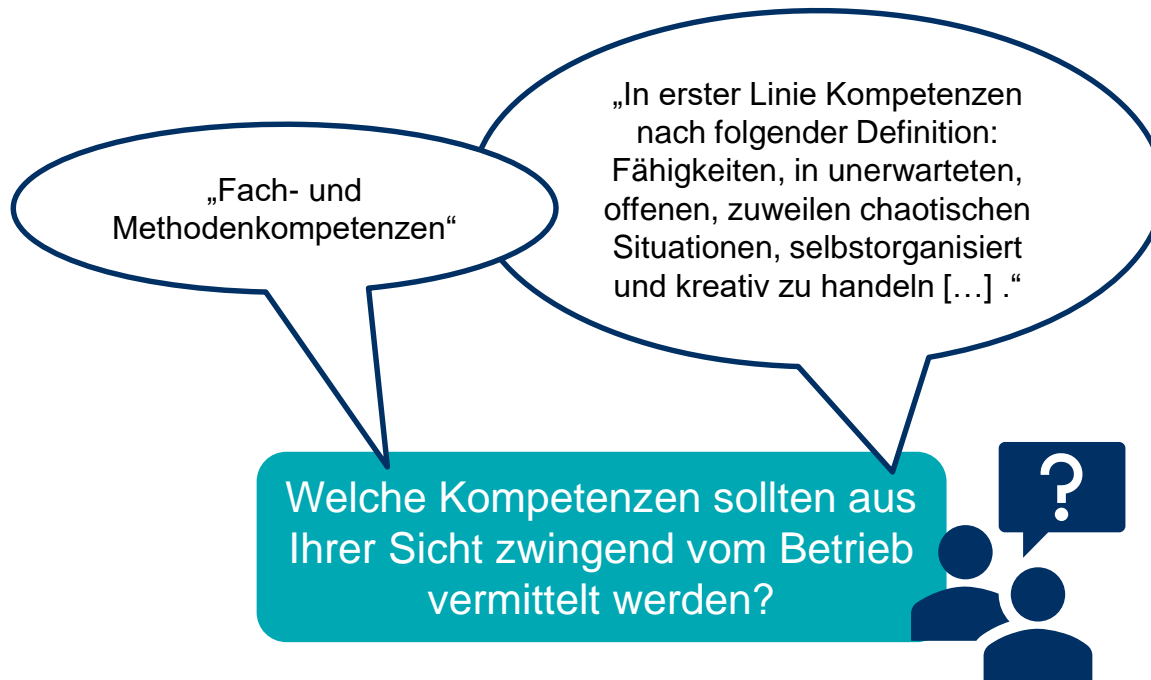
$\frac{3}{4}$  der Teilnehmenden an der Online-Beteiligung sehen Betriebe als ihre wichtigsten Partner in der Aus- und Weiterbildung an.



# Umfrage für Bildungsanbieter



# Umfrage für Bildungsanbieter



# Umfrage für Bildungsanbieter

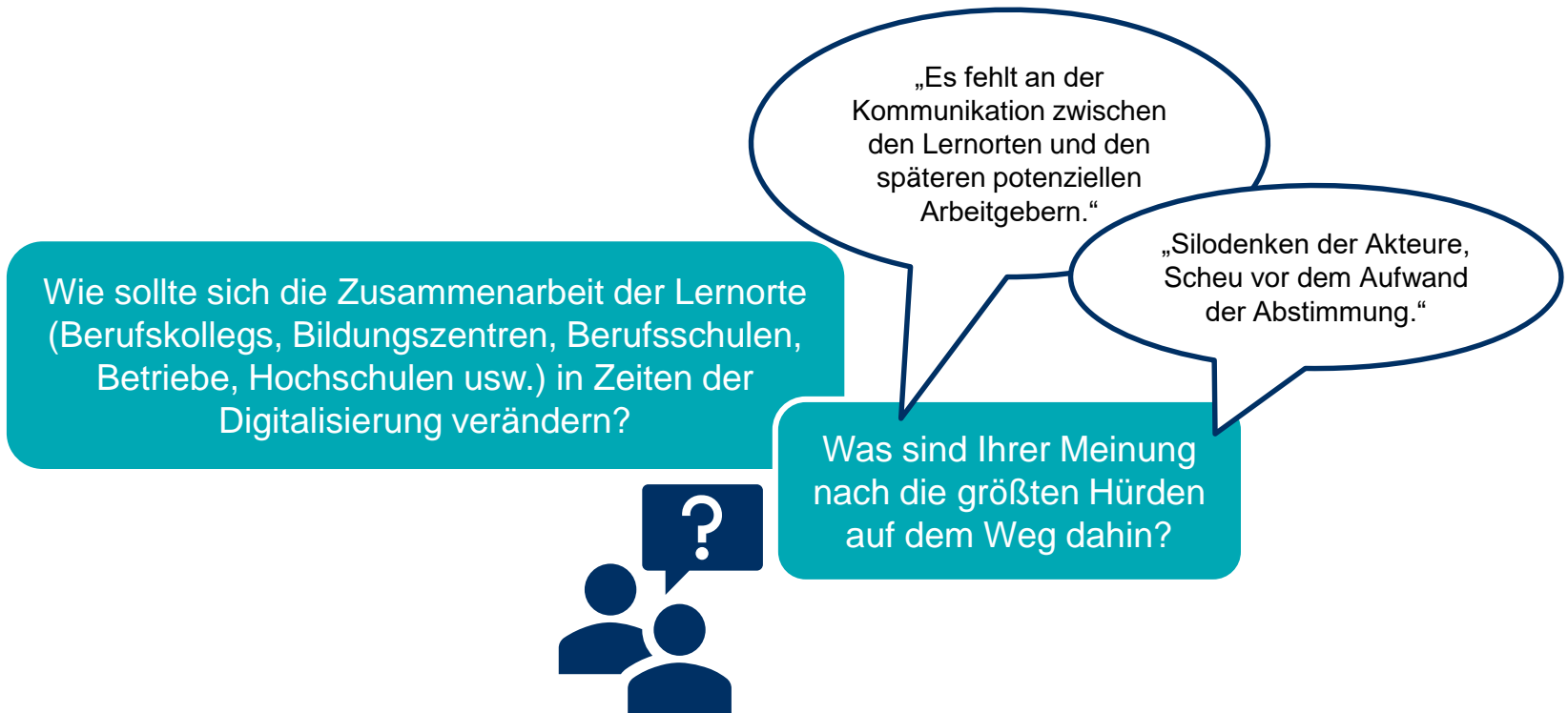
„Zwischen den Lernorten müssen sinnvoll ausgerichtete Lernstrategien für die zukünftige Tätigkeit in der Arbeitswelt gemeinsam erarbeitet und festgelegt werden.“

„Agiler, direkter, virtuell, ortsunabhängig“

Wie sollte sich die Zusammenarbeit der Lernorte (Berufskollegs, Bildungszentren, Berufsschulen, Betriebe, Hochschulen usw.) in Zeiten der Digitalisierung verändern?



# Umfrage für Bildungsanbieter

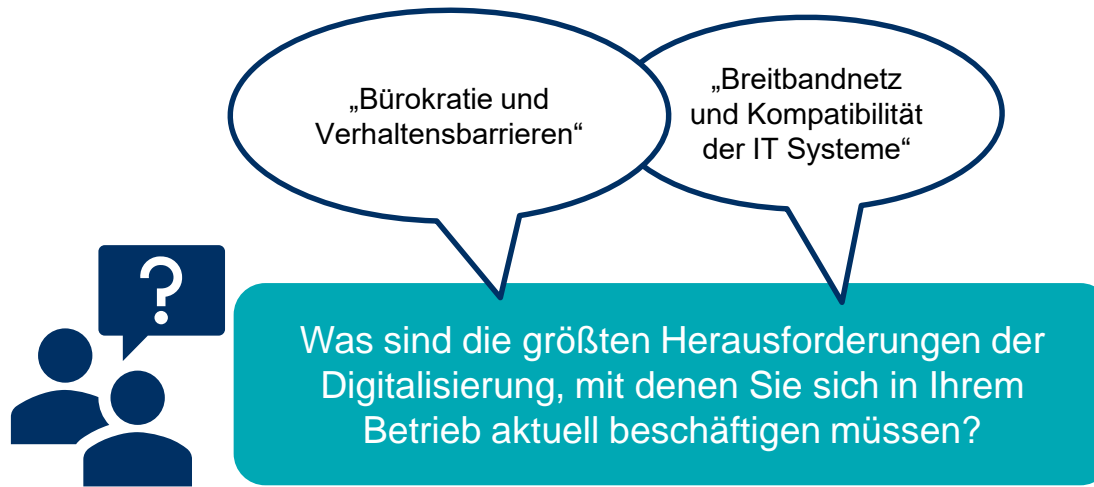


# Umfrage für Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

☛ Welcher Branche gehört ihr Betrieb an?

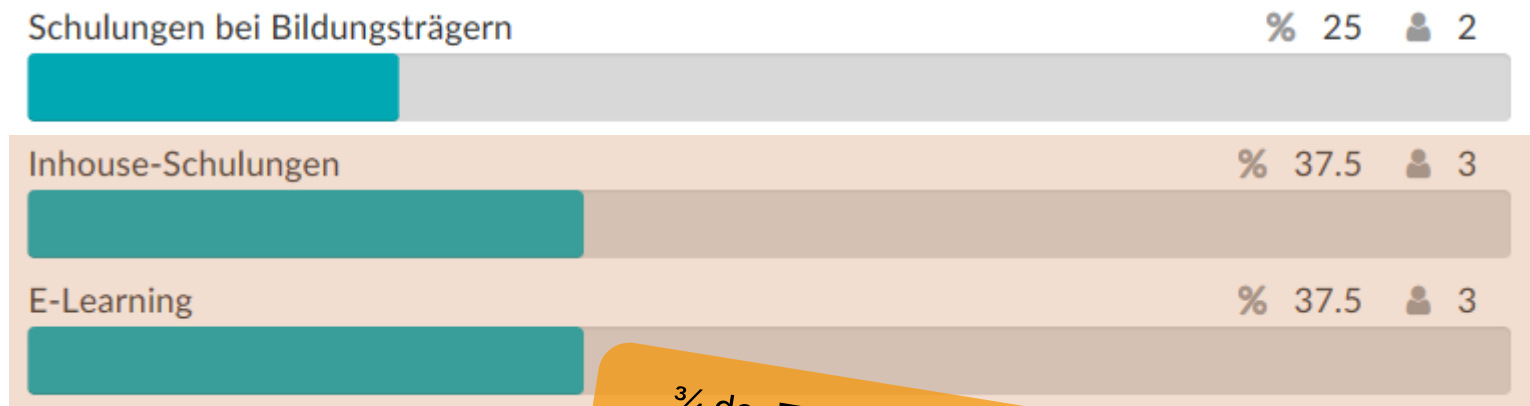


# Umfrage für Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



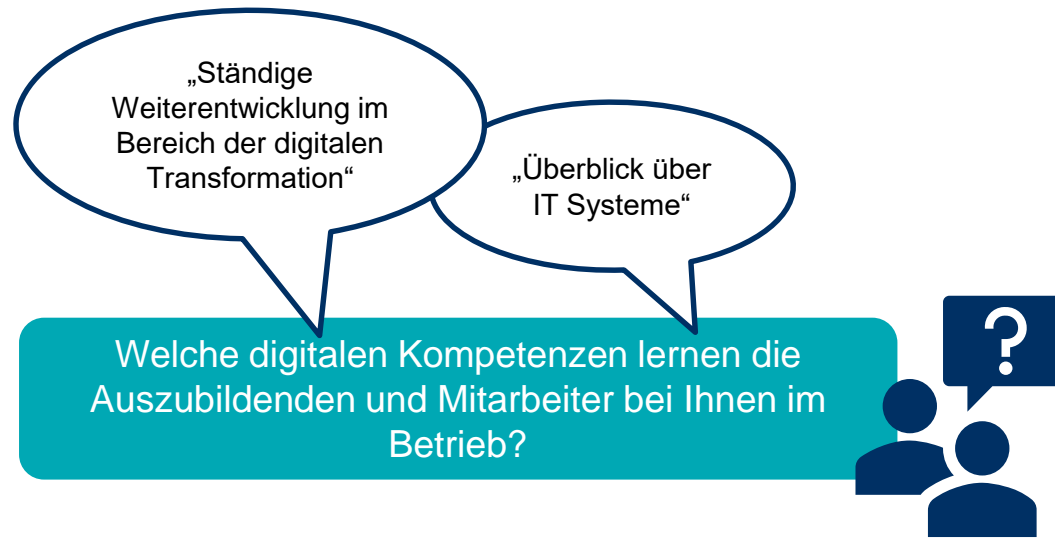
# Umfrage für Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

- Welche Möglichkeiten zur Weiterbildung in Bezug auf digitale Kompetenzen stehen Ihren Mitarbeitern zur Verfügung? (Mehrfachnennung möglich)



*3/4 der Teilnehmenden an der Online-Beteiligung setzen schon jetzt Inhouse-Schulungen und E-Learning für ihre Belegschaft ein.*

# Umfrage für Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)





# Umfrage für Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

„Die Schulen und Hochschulen müssen viel digitaler werden.“

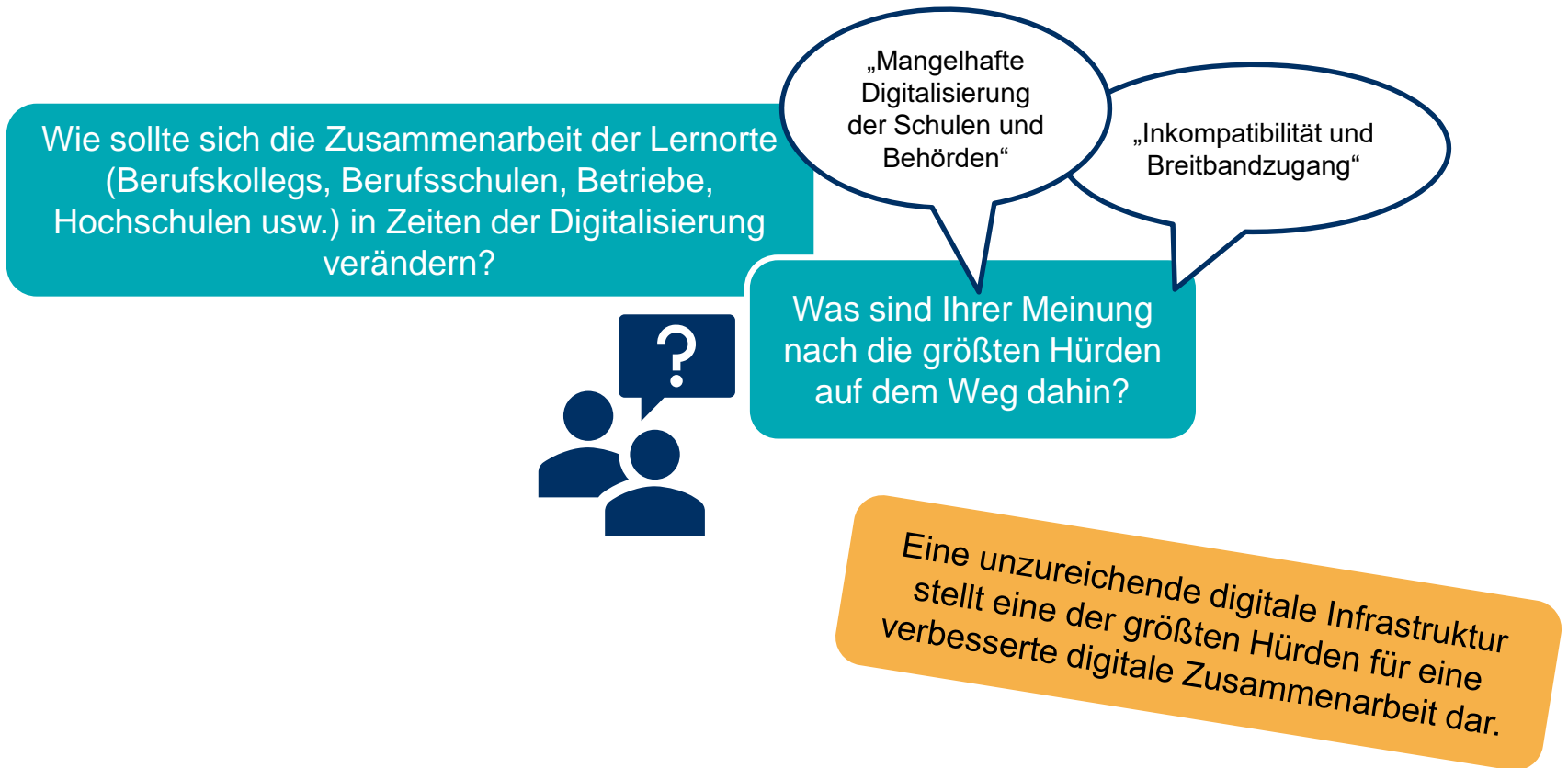
„Bessere Vernetzung und Abstimmung untereinander.“

Wie sollte sich die Zusammenarbeit der Lernorte (Berufskollegs, Berufsschulen, Betriebe, Hochschulen usw.) in Zeiten der Digitalisierung verändern?



Die Teilnehmenden an der Online-Befragung sprechen sich für eine verbesserte Vernetzung zwischen den Akteuren aus.

# Umfrage für Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



# Gesamtüberblick

- Online-Beteiligung:
  - Insgesamt 73 Teilnehmende
  - 59 bei der Allgemeinen Umfrage zu beruflicher Bildung
  - 16 bei der Umfrage für Bildungsanbieter
  - 0 bei der Umfrage für Auszubildende
  - 5 bei der Umfrage für Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Veranstaltung am 26. September 2019 im Berufskolleg Ostvest in Datteln
  - Über 50 Teilnehmende aus den Berufsfeldern Informatik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie freien Berufen/Steuern